



AUS DEM GEMEINDERAT

Glückwunsch zum 90. Geburtstag
Am 17. April feierte Maria Mühlebach-Steimer, Winernstrasse 18, 5430 Wettingen, ihren 90. Geburtstag. Der Gemeinderat gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Polizei Es gelten für alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung und Polizei folgende Öffnungszeiten (Schalter und Telefon): Mo und Do: 8.30–12/13.30–18.30 Uhr; Di, Mi und Fr: 8.30–12/13.30–16 Uhr. Für polizeiliche Notfälle steht die Polizei nach wie vor rund um die Uhr zur Verfügung (unter Telefon 056 437 77 77 oder unter Tel. 117).

INSERAT

ParaMediForm
Tel. 056 430 04 30
Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme

Silvia Bieri
Dipl. Pflegefachfrau HF
ParaMediForm Wettingen
Flurweg 11
5430 Wettingen
wettingen@paramediform.ch
www.paramediform.ch

Wochenmarkt
wettingen

Dienstag und Freitag 07.00–11.00 Rathausplatz

Frühlingszeit = Spargelzeit

Spargeln sind die ersten Gemüse-Frühlingsvorboten. Wir bieten in unserem Sortiment die grünen sowie die weissen Spargeln an. Wenn möglich immer aus der Region und deshalb sind sie ganz frisch. Die Spargel ist ein gesundes schlankmacher Gemüse. Die Spargel kann vielfältig zubereitet werden. Sei es für Salate oder z.B. für einen feinen Spargel-Gratin.

Felix und Carmela Friedrich

www.wettingerwochemarkt.ch

VERMISCHTES

KRABELGOTTESDIENST «ZÄME GOHTS BESSER» Die Gruppe junger Mütter Wettingen lädt Kinder bis 5 Jahre, Geschwister, Eltern und Grosseltern zum Krabbelgottesdienst bei der Kapelle auf dem Sulperg in Wettingen ein am Sonntag, 29. April, 17–17.30 Uhr. Der Gottesdienst für die Kleinsten beinhaltet eine spannende Geschichte, Lieder, Bewegung und Basteln. Der Anlass findet bei jeder Witterung draussen (teilweise gedeckt) statt. Keine Parkplätze vorhanden, Fussweg zirka eine halbe Stunde.

MESSE BAUEN UND WOHNEN Die 7. Frühlingsmesse Bauen+Wohnen vom 19. bis 22. April im Tägi Wettingen wird erneut wachsen. In der neuen Halle 6 sind Energie und Nachhaltigkeit die Schwerpunktthemen. 300 Aussteller greifen aktuelle Themen rund um Hausbau, Wohnen und Garten auf und geben den fachlichen Durchblick beim Bauen. *Tägi*, 19.–22. April. Infos: www.bauen-wohnen.ch

VOLKSHOCHSCHULE WETTINGEN
Blues an der VHS: Blues Harp und Blues Gitarre – an 3 Workshop-Abenden. Montag, 23. und 30. April, 7. Mai, 18–20.30 Uhr, Kantonschule Baden, Singsaal, Gebäude 7. 130 Franken. Anmeldung erforderlich.

Usbekistan, Knotenpunkt verschiedener Kulturen. 2 Abende mit Margrith Sengupta. Mittwoch, 25. April und 2. Mai, 20–22 Uhr, Rathausaal Wettingen. 50 Franken. Abendkasse.

INSTALLATIVES THEATERPROJEKT
Die Skulpturen von Eduard Spörri bilden Ausgangspunkt der Aufführung: Ebenso wie der Bildhauer, der mit dem Entfernen des Materials eine Skulptur schafft, geht es in dieser Aufführung um Präsenz und Absenz: «Iere» machen sich auf die Suche nach der Leere, den Zwischenräumen und den Beziehungen der Figuren zueinander und geben auf diese Weise der Leere die Möglichkeit, sichtbar zu werden: Zum einen durch eine veränderte Wahrnehmung des Raumes und dem Hinzufügen einer fremden Skulptur, zum anderen durch die Anwesenheit des Schauspielers. *Museum Eduard Spörri, Bifangstrasse 17, Premiere: Freitag, 20. April, 19.30 Uhr. Zweite Vorstellung: Samstag, 21. April, 19.30 Uhr. Ticketreservation: Ruth Vuilleumier: rvu@sunrise.ch, Abendkasse ab 19 Uhr.*



Die Klosteranlage hat eine über 780 Jahre alte Geschichte.

Foto: zVg

Führungen im Kloster Wettingen

Die Klosterhalbinsel Wettingen offeriert spannende Spaziergänge. Einmal im Monat stehen am Sonntag die Türen für einen geführten Rundgang offen.

Vor 780 Jahren wurde der Grundstein des Klosters Wettingen gelegt. Zisterziensermönche siedelten sich auf der Limmthalbinsel an. Gründer des Klosters war Freiherr Heinrich von Rapperswil. Auf der Rückkehr von einem der Kreuzzüge ins Morgenland geriet er mit seinem Schiff in Seenot. Ein einsamer Stern gab ihm in Sturm Hoffnung und Kraft. Zum Dank bekam das Kloster Wettingen den Namen Maris Stella (Meeresstern).

Der Zisterziensorden prägte die Geschichte bis zur Klosteraufhebung 1841. Dann wurde das Kloster zur kantonalen Schule.

Die Äbte und Mönche hinterliessen ein einmaliges Erbe. Das geschnitzte Chorgestühl in der Mönchskirche oder die Glasfenster im Kreuzgang sind Kulturgüter von internationaler Bedeutung. Skulpturen, Gemälde, Mönchszellen und Inschriften geben einen Einblick in die vergangenen Jahrhunderte und das klösterliche Leben.

Öffentliche Führungen im Kloster Wettingen: Am Sonntag, 22. April, stehen die Türen im Kloster Wettingen offen. Auf einer einstündigen Führung erfolgt die Zeitreise durch über 780 Jahre Klostergeschichte. Der Rundgang führt durch den Kreuzgang mit seinen Glasgemälden, das Chorgestühl in der Mönchskirche und durch die grosse Klosterkirche. Start der Führungen um 14.30 Uhr beim Kiosk im Kreuzgang.

FRAGEN AN DANIEL PEREZ

Daniel Pérez, Sie haben den Chor von Stefan Müller übernommen. Da treten Sie in grosse Fussstapfen. Ja. Ich freue mich über das Vertrauen Stefan Müllers und des Chors. Einen derart vitalen und kompetenten Chor zu führen, ist eine grosse Ehre.



Was ändert sich unter Ihnen im Vocalino Wettingen? Schon vieles ist passiert. Früher waren wir ein semi-professionelles Ensemble, nun sind wir ein vergrößerter Chor für fortgeschrittene Laien. Wir treten neu auch als Ehemaligen-Chor der Kantonschule Wettingen auf, da nach wie vor die meisten Mitglieder ihre musikalischen Wurzeln dort haben. Wir wollen uns noch deutlicher positionieren als einzigartiger junger Chor für Alte Musik.

Weshalb Alte Musik? Auch wenn diese Musik Jahrhunderte alt ist – ihre eindringlichen Affekte bleiben zeitlos und universell. Diese dem Publikum stilgerecht und ergrei-

fend zu vermitteln, ist eine Herkulesaufgabe, die die Sängerinnen und Sänger des Vocalino bestens meistern. Wir wollen aber auch darüber hinaus wirken, nämlich generell unbekanntere Werke aufführen, aus allen Epochen.

Was hört man am nächsten Konzert? Wir widmen uns dem Madrigal, dem ersten mehrstimmigen Lied mit weltlichem Text. Die Stücke werden a cappella oder mit Lautenbegleitung vorgetragen. Ergänzend gibt es auch Modernes zu hören. «Come, ye Sons of Art!» drückt unseren Geist sehr gut aus: Junge Menschen feiern Musik! *Klosterkirche Wettingen, Samstag, 21. April, 19.30 Uhr.*